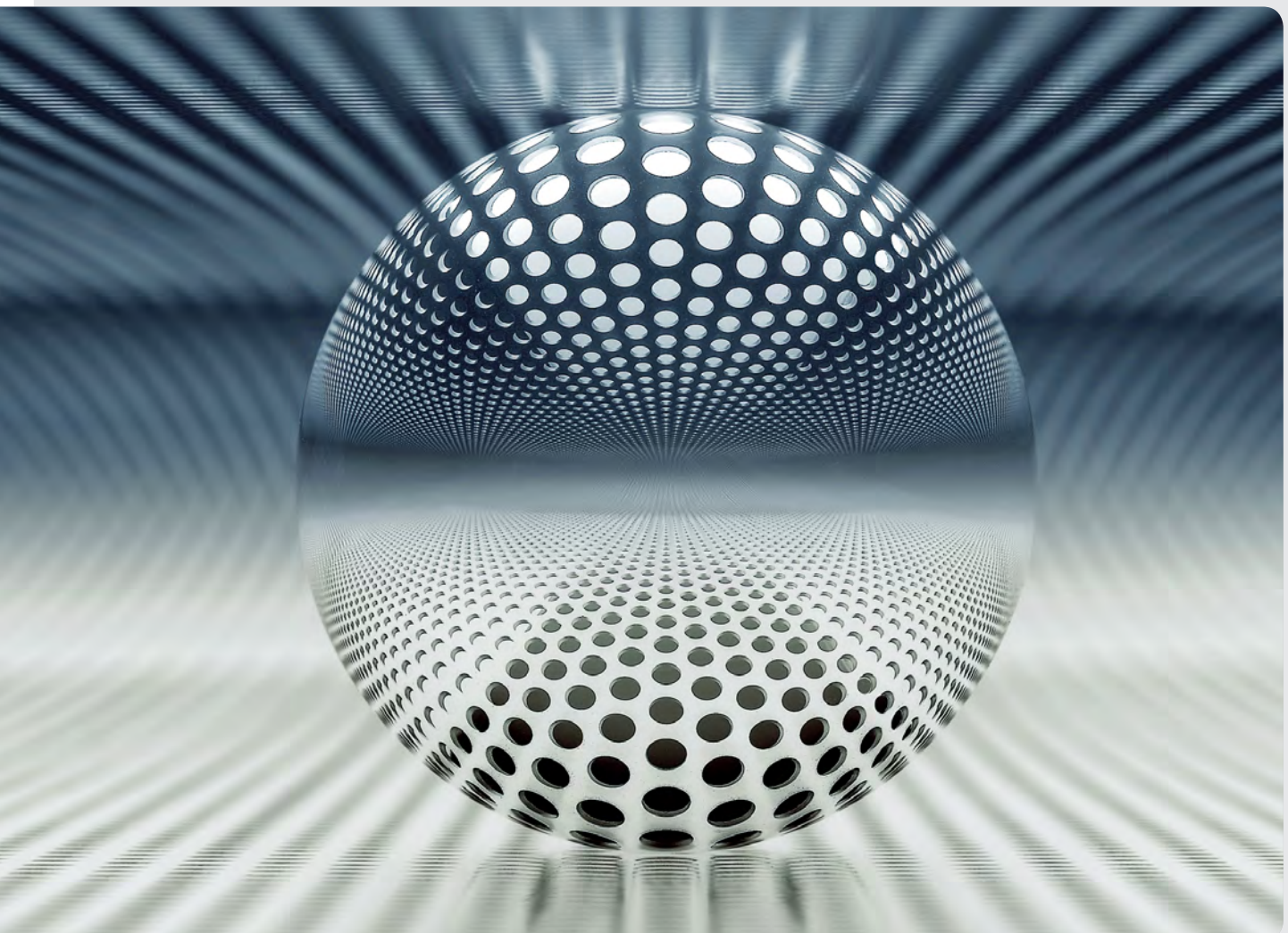


Die Spezialisten
für externe
Projektunterstützung

www.solcom.de



SOLCOM Online-Umfrage Ausblick auf den Projektmarkt 2010



Umfrage

Ausblick auf den Projektmarkt 2010

Über diese Umfrage

Zum Jahreswechsel hatten wir rund 5.000 Abonnenten des SOLCOM Online Magazins befragt, wie diese ihre generelle Auslastung im Jahr 2009 rückblickend beurteilen. Gleichzeitig hatten wir sie gebeten, uns ihre Einschätzungen für das laufende Geschäftsjahr zu nennen. In dieser Studie stellen wir Ihnen die aufschlussreichen Ergebnisse aus der Auswertung von rund 430 Teilnehmern zur Verfügung.

Auswertung vom: 15. März 2010
Abonnentenzahl: 5.107
Teilnehmerzahl: 427



Das SOLCOM Onlinemagazin

Das SOLCOM Onlinemagazin erscheint sechs Mal im Jahr und stellt Freiberuflern wissenswerte Informationen rund um das Projektgeschäft zur Verfügung. Für das Magazin schreiben ausgesuchte Spezialistenteams aus renommierten Anwälten, Steuerberatern, Coaches und anderen Experten unterschiedlicher Fachrichtungen, die hohe Qualität und Aktualität garantieren. Dabei werden beispielsweise Themen wie Marktentwicklungen, rechtliche und steuerliche Veränderungen speziell für Freiberufler oder rechtliche Aspekte behandelt.

Das Unternehmen

SOLCOM ist einer der führenden Dienstleister in Deutschland bei der Besetzung von Projekten mit hochqualifizierten Experten aus den Bereichen Informationstechnologie, Ingenieurwesen und Management-Consulting. Externen Projektpartnern bietet SOLCOM spannende Projekte bei Kunden, die zu den Top 500-Unternehmen der deutschen Wirtschaft zählen. SOLCOM ist seit 1994 am Markt tätig und wächst jährlich mit zweistelligen Zuwachsraten.

Umfrage

Ausblick auf den Projektmarkt 2010

Frage 1: „Wie gut war Ihre Projektauslastung in 2009?“

Eine Vielzahl der Umfrageteilnehmer hatte enorme Schwierigkeiten, eine adäquate Auslastung im krisengeschüttelten Jahr 2009 sicherzustellen. Knapp 30% der Befragten bewegten sich unterhalb der Auslastungsquote von 50%. Im Gegensatz dazu verlagerte sich allerdings mehr als die Hälfte aller Befragten auf das obere Ende der Skala, wobei 44,2% eine

gute bis sehr gute Auslastung vorweisen konnten und 9,4% sogar Spitzenwerte von mehr als 100% erreichten. Alles in allem deuten die Ergebnisse zwar darauf hin, dass 2009 eine wesentliche Verschlechterung der Projektmarktsituation stattgefunden hat, jedoch wurde hiervon ein Großteil der Freiberufler verschont.



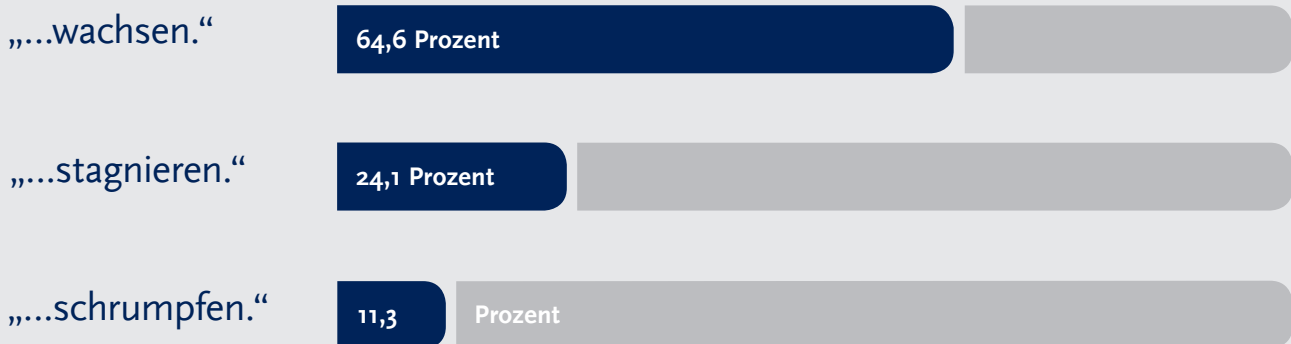
Umfrage

Ausblick auf den Projektmarkt 2010

Frage 2: „Der IT-Projektmarkt wird 2010 im Vergleich zum Vorjahr..“

Die Einschätzung seitens der Umfrageteilnehmer bezüglich der Entwicklung des Projektmarktes in 2010 zeigt deutliche Tendenzen nach oben auf. Annähernd zwei Drittel aller Befragten gehen von einem Wachstum aus, wohingegen

ca. ein Viertel ein ähnliches Niveau wie 2009 erwartet. Lediglich 11,3% denken, dass der IT-Projektmarkt in diesem Jahr weiter nachgeben wird.



Umfrage

Ausblick auf den Projektmarkt 2010

Frage 3: „Die Stundensätze werden 2010...“

39,4% der Befragten freuen sich in 2010 auf steigende Stundensätze. 43,1% (und damit der größere Teil) gehen davon aus, dass sich die Stundensätze auf dem Vorjahres-

niveau bewegen werden. Sinkende Stundensätze erwarten immerhin noch 17,5% aller Teilnehmer.

„...steigen.“

39,4 Prozent

„...stagnieren.“

43,1 Prozent

„...sinken.“

17,5

Prozent

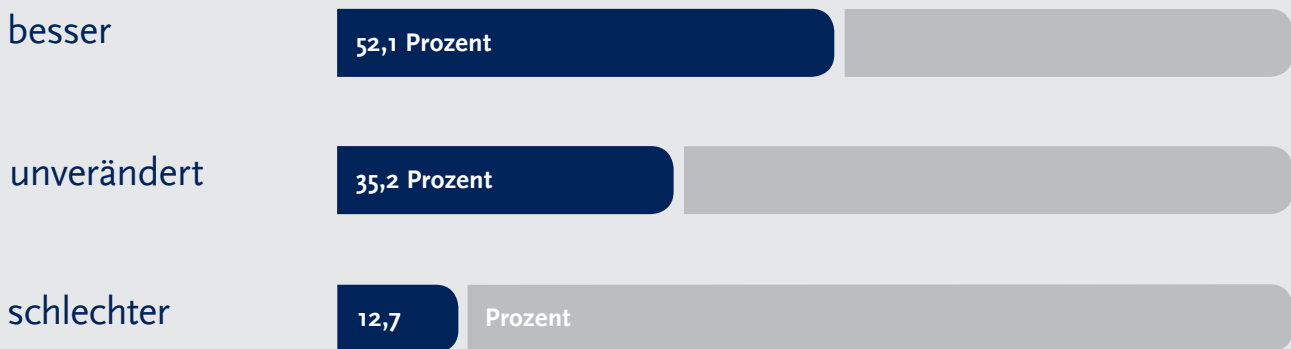
Umfrage

Ausblick auf den Projektmarkt 2010

Frage 4: „Wie beurteilen Sie Ihre persönlichen Projektchancen für 2010?“

Mehr als die Hälfte der Freiberufler schätzen ihre persönliche Aussicht auf ein Projekt besser ein als vor einem Jahr. 35,2% sind der Ansicht, dass in 2010 alles beim Alten bleibt und keine signifikante Verbesserung bzw. Verschlechterung

eintreten wird, wohingegen 12,7% überzeugt sind, dass in 2010 eine Verschlechterung ihrer persönlichen Projektsituation eintreten könnte.



Umfrage

Ausblick auf den Projektmarkt 2010

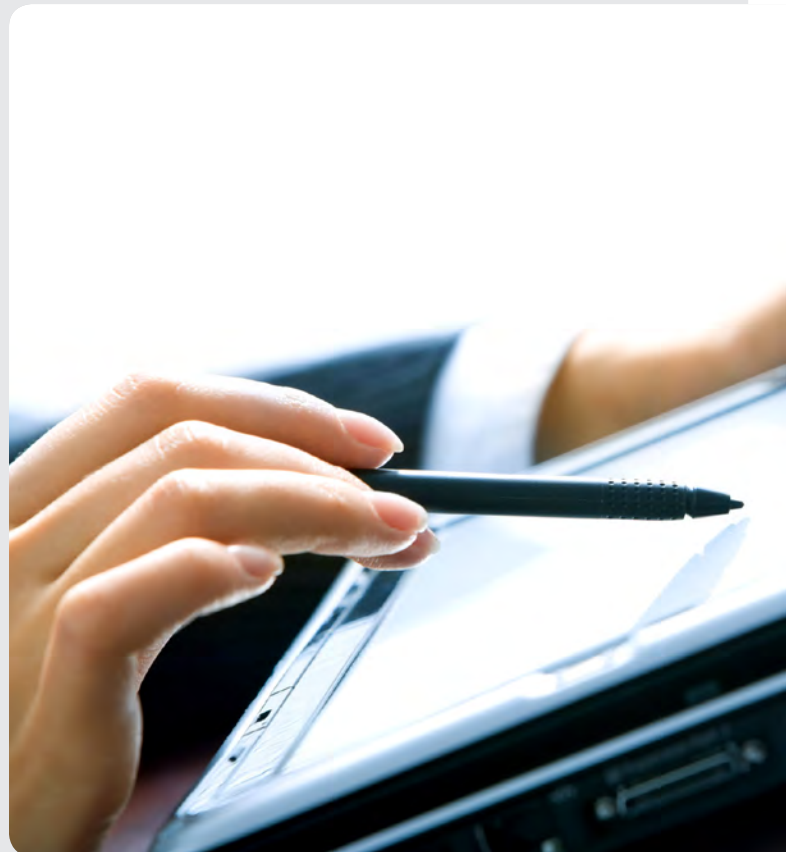
Frage 5: „Welche Themen / Bereiche bieten Ihrer Meinung nach die größten Marktchancen in 2010?“ (Mehrfachnennungen möglich)

Bei dieser Fragestellung waren Mehrfachnennungen sowie zusätzliche Freitextantworten möglich. Die deutliche Mehrheit der Teilnehmer geht davon aus, dass die größten Marktchancen in 2010 im Bereich der Internet/web-orientierten Architektur (58,2%) sowie im SAP-Umfeld (42,5%) liegen. Auf dem dritten Platz, und mit 26,9% der Stimmen im Verhältnis zu den vorangegangenen Antworten relativ weit abgeschlagen, findet sich das Thema Business Intelligence wieder. Chancen im Bereich des Customer Relationship Managements erhoffen sich immerhin noch 19,9%. Den verhältnismäßig neuen Bereichen Cloud Computing und Green IT werden bis dato seitens der Umfrageteilnehmer keine großen Entwicklungssprünge zugetraut. Die Freitextantworten zeigen aber, dass andere Themen ebenfalls Relevanz für Freiberufler besitzen. Insbesondere die folgenden Nennungen sind erwähnenswert:

Prozessmanagement
(mit einem Gesamtanteil von 13,3%)

IT Service Management
(mit einem Gesamtanteil von 6,2%)

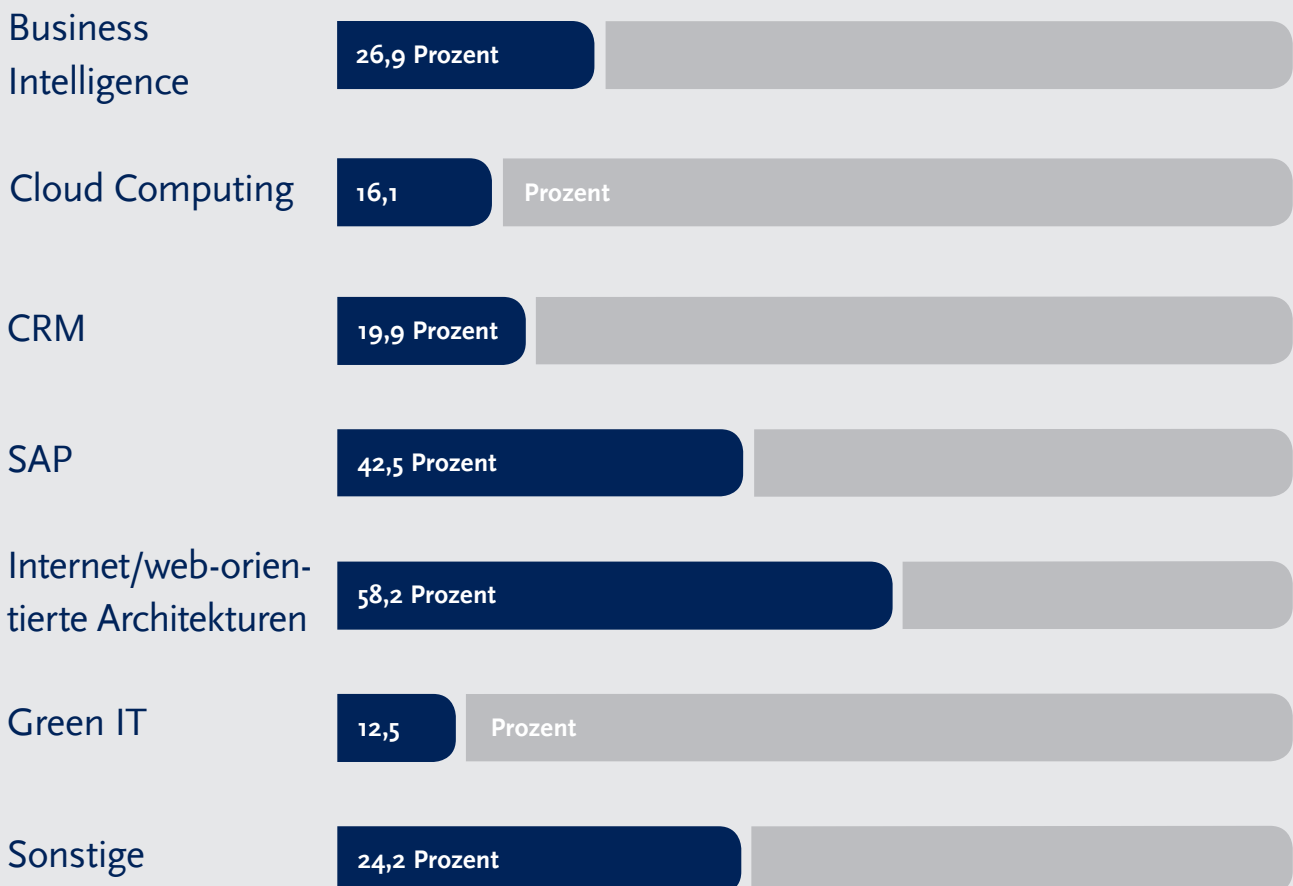
Die grafische Auswertung finden Sie auf der folgenden Seite.



Umfrage

Ausblick auf den Projektmarkt 2010

Frage 5: „Welche Themen / Bereiche bieten Ihrer Meinung nach die größten Marktchancen 2010?“ (Mehrfachnennungen möglich)



Umfrage

Ausblick auf den Projektmarkt 2010

Frage 6: „Welche Branchen, glauben Sie, werden sich am schnellsten von der Wirtschaftskrise erholen?“ (Mehrfachnennungen möglich)

Bei dieser Fragestellung waren Mehrfachnennungen sowie zusätzliche Freitextantworten möglich. Die Mehrheit der befragten Teilnehmer sieht in der Pharmabranche mit 56,2% der Stimmen das größte Potenzial für eine schnelle Erholung, dicht gefolgt von der zuletzt stark gebeutelten Finanzbranche mit 53,1%. Auf Platz Drei und Vier folgen die Sektoren Energie (47,3%) und Telekommunikation (43,4%). Ebenfalls positive Entwicklungen für 2010 werden der Chemiebranche mit 39,2% der Stimmen und dem Sektor Gesundheit prognostiziert. Einer der großen Verlierer wird der allgemeinen Meinung nach die Automobilbranche bleiben. Lediglich 4,8% glauben hier an eine rasche Erholung. Die Freitextantworten haben keine signifikante Auswirkung auf das Ergebnis und werden in Folge dessen nicht gesondert aufgeführt.

Die grafische Auswertung finden Sie auf der folgenden Seite.



Umfrage

Ausblick auf den Projektmarkt 2010

Frage 6: „Welche Branchen, glauben Sie, werden sich am schnellsten von der Wirtschaftskrise erholen?“

(Mehrfachnennungen möglich)

Automobil

4,8 Prozent

Gesundheit

37,7 Prozent

Energie

47,3 Prozent

Pharma

56,2 Prozent

Chemie

39,2 Prozent

Handel

9,6 Prozent

Transport & Logistik

17,5 Prozent

Finanzen

53,1 Prozent

Investitionsgüter

5,0 Prozent

Konsumgüter

21,2 Prozent

Bildungswesen

2,6 Prozent

Öffentlicher Sektor

7,7 Prozent

Dienstleistung

28,4 Prozent

Medien & Unterhaltung

21,5 Prozent

Telekommunikation

43,4 Prozent

Elektronik

17,1 Prozent

Sonstige

0,1 Prozent

Kontakt

Ihr Ansprechpartner

SOLCOM Unternehmensberatung GmbH
Zvezdan Probojcevic

Tel. +49 - (0) 7121 / 1277 - 453
Fax +49 - (0) 7121 / 1277 - 490

HRB 353216, Amtsgericht Stgt.
Sitz d. Gesellschaft: Reutlingen

Schuckertstraße 1
D-72766 Reutlingen

<http://www.solcom.de>
z.probojcevic@solcom.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Kaufm. Thomas Müller

Gibt es in Ihrem Hause weitere Fragestellungen aus dem Bereich der Informationstechnologie, die Sie gerne durch statistische Erhebungen fundiert klären möchten? Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und stellen Ihnen die Ergebnisse gerne kostenlos zur Verfügung.